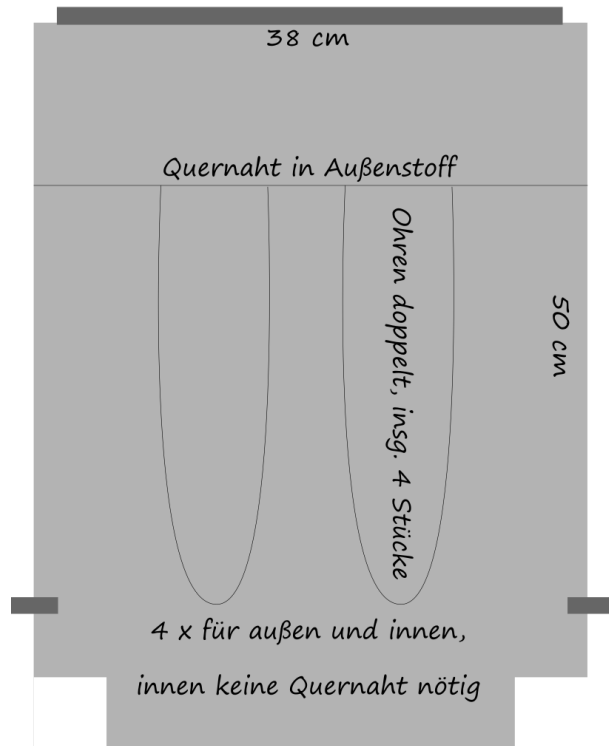




Anleitung für einen Hasenbeutel zu Ostern



Schema für Hasenbeutel

Material:

Man benötigt 4 Stücke Stoff à 38 x 50 cm, 2 Stücke für innen und zwei Stücke für außen. Außen benötigt man eine Quernaht, um die Ohren einnähen zu können. Dann benötigt man noch Stoffstreifen, um zwei Schlingen unten rechts und links unterbringen zu können, sowie zwei Streifen für einen Kordeltunnel oben am Beutel. Daneben sind 2 x 1,5 m Kordel vonnöten. Wer noch einen Puschelschwanz annähen will, benötigt Wollreste und Pappe, um den Puschel herstellen zu können.

Nähen:

Zuerst werden die Ohren hergestellt. Zwei Stücke Stoff kommen jeweils aufeinander, werden zusammengenäht und über die obere Öffnung gewendet. Sie werden auf die rechte Seite des unteren Außenstoffs oben angesteckt. Das obere Stück Stoff des Außenstoffs kommt dann rechts auf rechts zum unteren Stück. Die beiden Teile werden verbunden. Damit sind die Ohren in der Quernaht eingefügt.

Beim Außenstoff und Futterstoff werden die unteren Nähte und die Seitennähte geschlossen. Dabei bleibt in der Seitennaht des Futters eine Wendeöffnung frei. Bei den Seitennähten des Außenstoffs kommen unten die Schlingen zwischen die Lagen nach innen zeigend. Nach Wenden zeigen die Schlingen nach außen. Nun werden die Ecken ausgebildet. Dazu die Seitennaht auf die untere Naht legen, Mitte auf Mitte. Dann wird quer genäht, so dass der Boden des Beutels ausgebildet wird. Dies viermal durchführen rechts und links und für Außenstoff und Futterstoff.

Außenstoff und Futterstoff werden nun zusammengeführt, indem die obere Kante zusammengenäht wird. Man steckt dazu zunächst rechts auf rechts die Seitennähte aufeinander. Ehe nun weitergesteckt wird, kommen vorne und hinten die Tunnelzüge zwischen die Stofflagen und werden beim Nähen mit gefasst. Die Tunnelzüge sind einfache in der Mitte längs gefaltete und an den Enden eingeschlagene Stoffstreifen. Man näht nun die obere Kante rundherum. Dann wird über die Wendeöffnung im Futterstoff gewendet. Das Futter wird nach innen geschoben.

Kordel anbringen:

Eine Kordel wird durch den vorderen und den hinteren Tunnelzug geführt und an der einen Schlinge unten durchgezogen und verknotet. Mit der anderen Kordel verfährt man ebenso, nur dass diese an der gegenüberliegenden Schlinge unten durchgezogen und verknotet wird.

Zieht man nun an den doppelten Kordelträgern, zieht man die obere Öffnung zusammen. Die Länge der Kordeln lässt sich an das Kind anpassen, indem man ggf. kürzt.

Einen Wollpuschel könnte man nun noch annähen.

Viel Freude beim Nähen!